

Inhalt

Vorwort	V
Einführung	IX
I Die innere Welt	1
Der Seufzer 1 Die Fähigkeit zu antworten 1 Das Wesen geistlichen Lebens 3 Die Ur-Sehnsucht des Menschen 5 Das Wesen der Kawana 7 Eine Aufforde- rung an Gott 9 Geistliche Ekstase 12	
II Die Person und das Wort	14
Die Würde des Wortes 14 Worte sprechen 15 Eine Insel in dieser Welt 17 Eine Antwort des ganzen Menschen 19 Gebet ist eine Wallfahrt 22 Beten beginnt, wo Expression aufhört 24 »Schweigen ist Lobpreis für Dich« 27 Gebet und Gemein- schaft 30	
III Spontaneität ist das Ziel	32
Beten durch einen Stellvertreter 32 Geistlicher Absentismus 33 1. Die Lehre des Agnostizismus 34 2. Die Lehre des religiösen Behaviorismus 35 3. Die Lehre vom Gebet als gesellschaftlichem Akt 36 4. Die Lehre des religiösen Solipsismus 37 Die Trennung von Kirche und Gott 38 Wisse! (oder: Verstehe!) 40 Vor Wem 41 Du stehst 41 Die Polarität des Gebets 44 Der Vorrang der Innerlichkeit 45 Gebet ist Opfer 48 Ein Brief über den Glauben 50 Geistliches Zartgefühl 53 Eine Seins- notwendigkeit 54 Predigen, um zu beten 56 Das unbekannte Buch 57 Das We- sen der Kawana 59 Dreißig Jahrhunderte Erfahrung 60 Der Zweck des Gebetes ist nicht das Gebet 62	

IV Beständigkeit ist der Weg 65

Das Ziel und der Weg 65 Aus dem Blickwinkel Gottes 66 Gottes Wunsch, daß ich anbede 67 Ich will dich Mir auf ewig verloben 68 Der Verlust des Ganzen 69 Gehorchen oder mit Gottes Willen spielen 70 Verlangt Gott etwas vom Menschen? 72 Ein Sprung ins Tun 73 Übung erzeugt Aufmerksamkeit 75 Allein durch Glauben? 76 Die absolute Relevanz des menschlichen Tuns 77 Es gibt keine Exterritorialität 79 Damit wir die Brücke nicht abbrechen 80 »Sitten und Gebräuche« 81

V Symbolik 83

1 Räumliche Symbole 83 Kunst und Religion 83 Die Ablehnung des Bildes 84 Die Welt ist kein Symbol 85 Gott und Raum 86 Der Mensch ist Gottes Symbol 88 2 Begriffliche Symbole 90 Symbolisches Wissen 90 Symbolismus und Solipsismus 92 Symbole sind Ersatz 92 Gottes Wille ist kein Euphemismus 93 3 Symbolismus und unsere Art zu leben 94 Der Vorrang der wörtlichen Bedeutung 94 Mizwot und Zeremonien 95 Der Mythos, dem eigenen Selbst Ausdruck zu geben 96 Kawana und symbolisches Verständnis 97 Der Stellenwert der symbolischen Bedeutung 98 Der Augenblick der Begegnung 99 Symbolismus und das Gefühl für das Unsagbare 100 Philosophie und Religion 100 Symbolismus und Unmittelbarkeit 101 Der Ruf nach Symbolen 102 Symbolik – eine Falle 102 Ein neues Herz oder neue Symbole 103

VI Die Bedeutung der Stunde 105

Namenverzeichnis 109